

Motorradunfälle in Tirol: Zwei Fahrer schwer verletzt nach Kollision!

Zwei Motorradunfälle im Bezirk Lienz: Ein 69-jähriger und ein 52-jähriger wurden schwer verletzt. Verkehrsunfallstatistik zeigt alarmierende Zahlen.



Achenkirch, Österreich - Am 25. Juni 2025 kam es gegen 15:55 Uhr im Gemeindegebiet von Dölsach zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen zwei Motorrädern an der Kreuzung B100/B107. Laut **dolomitenstadt.at** wurde der 69-jährige österreichische Motorradlenker, der von der B107 in die B100 einfuhr, mit einem auf der Vorrangstraße fahrenden 52-jährigen Motorradlenker aus Frankreich konfrontiert. Der ältere Fahrer übersah den aus Richtung B100 kommenden Motorradfahrer, was zu einer rechtwinkligen Kollision und dem Sturz beider Motorradlenker führte.

Die Verletzungen der beiden Männer waren gravierend. Der 69-Jährige erlitt unbestimmte Verletzungen und wurde ins

Bezirkskrankenhaus Lienz gebracht. Der 52-jährige wurde ebenfalls ins gleiche Krankenhaus eingeliefert, doch aufgrund der Schwere seiner Verletzungen musste er später mit einem Notarzthubschrauber ins Landeskrankenhaus Innsbruck geflogen werden. Für die Rettungsmaßnahmen standen insgesamt drei Polizeistreifen, der Rettungsdienst Lienz sowie ein Notarztfahrzeug im Einsatz.

Ein weiterer schwerer Verkehrsunfall

Zwei Tage zuvor, am 21. Juni 2025, verunglückte ein 53-jähriger Motorradfahrer aus der Schweiz auf der Achensee Bundesstraße (B181) bei Achenkirch. Der Unfall ereignete sich gegen 16:10 Uhr, als der Motorradfahrer auf das Heck eines abbiegenden Fahrzeugs prallte, da der 46-jährige Autofahrer seine Geschwindigkeit reduzierte. Der Motorradfahrer blieb schwer verletzt am Fahrbahnrand liegen und wurde nach der Erstversorgung mit einem Notarzthubschrauber ins Landeskrankenhaus Innsbruck geflogen. Die Fahrzeuginsassen des Pkw blieben unverletzt, während die Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee mit 15 Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen zur Rettungskräften unterstützte, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet.

Steigende Unfallzahlen

Die zunehmende Zahl an Verkehrsunfällen, insbesondere involving Motorrädern, wirft ein bedenkliches Licht auf die Sicherheit im Straßenverkehr. Nach vorläufigen Zahlen des [bmi.gv.at](https://www.bmi.gv.at) sind in Österreich im Jahr 2025 bis zum 22. Juni bereits 152 Verkehrstote zu beklagen, was einen Anstieg im Vergleich zu den 132 Verkehrstoten im Jahr 2024 bedeutet. In der Woche vor diesen Unfällen starben insgesamt sieben Motorradfahrer, was die Risiken auf den Straßen zusätzlich unterstreicht.

Die Ursachen für viele dieser Unfälle sind oft nichtangepasste Geschwindigkeiten, Unachtsamkeit oder Vorrangverletzungen. Angesichts dieser besorgniserregenden Statistiken wird deutlich,

dass es dringend notwendig ist, das Augenmerk auf Verkehrssicherheit zu legen und sowohl motorisierte Fahrer als auch andere Verkehrsteilnehmer für mögliche Gefahren zu sensibilisieren.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Achenkirch, Österreich
Verletzte	3
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.dolomitenstadt.at• www.meinbezirk.at• www.bmi.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at